download unter www.biologiezentrum.at

Eule und, als die Vögel dies merkten, neckten sie ihren ehemaligen Schützling und versuchten ihn auf jede Art und Weise die geschenkten Federn wegzunehmen. Bei Tag konnte sie sich infolgedessen nicht mehr zeigen und ist daher zu ihrer bekannten nächtlichen Lebensweise verurteilt."

Diese Erzählung ist auch auf dem Aussterbeetat, doch dürften die Worte „die Eule hat von jedem Vogel eine Feder" wohl davon ein Überbleibsel sein und jeder, mit dem man über sie spricht, wird einem dieselbe zitieren.

Im Laufe des Monates Juni und Juli nahm ich wieder*) eine Anzahl *Fringilla teydea* Gelege aus, die fast alle auf Seitenästen und nicht am Stamme der Pinien standen.

Vilaflor, casa inglesa, Tenerife, Juli 1904.

Beiträge zu dem Kapitel über den Starenzug.

Von **Ludwig Schuster** in Gonsenheim bei Mainz.

Um zur Klärung der Frage, ob die jungen Stare sich vor den Alten, im Juli und August schon, auf den Zug begeben, oder ob jene grade solange wie diese bei uns aushalten, also erst im Oktober und November wegstreichen — um zur Klärung dieser Streitfrage beizutragen, habe ich mir in diesem Herbst zwecks Altersuntersuchung eine Serie Stare verschafft. Dieselben wurden mir von Herrn Lehrer Dietz in Osthofen bei Worms geliefert; die Vögel sind in der dortigen Gegend geschossen worden.

Am 13. September erhielt ich acht frisch erlegte Vögel; unter ihnen war ein junges, noch nicht ganz vermausertes Exemplar. Am 28. September erhielt ich weitere 15 Stück; unter ihnen waren drei Junge, die noch sämtlich Reste des Jugendkleides am Kopfe aufwiesen. Mithin unter 23 Vögeln 4 Junge, das sind zirka 17%.

Es sei hier (quasi in Parenthese) die Bemerkung eingeschaltet, daß die weißen Bauchflecken der Jungen keineswegs immer sich durch besondere Größe und runde Form vor denjenigen der Alten auszeichnen; das eine der drei Jungen aus der letzten Sendung, das sich durch seinen erst wenig ver-

*) Vgl. Orn. Jahrb. XV. 1904, p. 211.

download unter www.biologiezentrum.at

mauserten Kopf ganz besonders als junger Vogel dokumentierte, unterschied sich in der Färbung und der Zeichnung des Bauches auch nicht in der geringsten Weise von der eines alten Vogels; namentlich war die spitz zulaufende Form der Bauchflecken sehr charakteristisch.

Daß im westlichen Deutschland auch nicht ein einziger junger Vogel vor den alten wegzieht, ergibt sich aus folgender Tatsache. Auf einem in der Nähe des oberhessischen Städtchens Lich gelegenen Teiche übernachteten im Juni und Juli nach unseren Schätzungen zirka 40.000 Stare und jetzt in diesen Tagen, Anfang November, nächtigt daselbst, wie ich konstatierte, noch die gleiche Schar wie im Sommer; mit anderen Worten: es ist auch nicht ein einziger junger Vogel vor den alten weggezogen, sondern dieselben sind insgesamt mit den Eltern den ganzen Herbst über hier geblieben. Obwohl nun diese Beobachtung zur Evidenz beweist, daß der Zug der alten und jungen Vögel zeitlich nicht differiert, so unterließ ich es doch nicht, mir eine Anzahl von diesen Vögeln (30 Stück) von Herrn Forstrat Dr. Dieffenbach in Lich verschaffen zu lassen. Ich erhielt die Serie am 12. November. Meine Annahme, daß bei so spätem Termin sich wohl kaum noch ein unvermausertes Junges würde finden lassen, erwies sich als richtig, indem nur einer von den 30 Vögeln mit Bestimmtheit als junger angesprochen werden konnte; bei mehreren anderen blieb ich im Zweifel.

Herrn Lehrer Dietz, sowie Herrn Forstrat Dr. Dieffenbach spreche ich an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichsten Dank für ihre freundlichen Bemühungen aus.

Gießen, am 12. November 1904.

Über palaearktische Formen.

X.*

Von **Vikt. Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen.**

Passer hispaniolensis und Passer italiae-Formen.

Als ich im „Orn. Jahrb." 1903, p. 1—21, meine Untersuchungen über *Passer hispaniolensis* und *Passer italiae* veröffentlichte, sprach ich den Wunsch aus, daß sich die italienischen Ornithologen der Lösung der Frage, als was der *Passer brutius*

*) cfr. Orn. Jahrb. XV. 1905, p. 127.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Schuster Ludwig

Artikel/Article: Beiträge zu dem Kapitel über den Starenzug. 214-215